

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Planungsausschusses  
Herrn Heiner Kollmeyer  
Rathaus – Berliner Str. 70

33330 Gütersloh

Heiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45  
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

27.11.2014

### Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrs- und Straßenverhältnisse der Haller Str. in Isselhorst

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh stellt für den Planungsausschuss am 16. Dezember folgenden Antrag:

Der Planungsausschuss möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt den Sanierungsbedarf der Haller Str. im Dorfkern von Isselhorst (Steinhagener Str. – Kirchplatz) zu prüfen und die Sanierungskosten darzulegen. Insbesondere der gepflasterte Bereich, der erhebliche Mängel aufweist, sollte nach Möglichkeit durch eine ebene Fahrbahndecke ersetzt werden. Dabei soll die Verkehrssicherheit des Fuß- u. Radweges im Bereich Sparkasse bis Isselhorster Landhaus mit überprüft werden, sowie der Anschluss zum Dorfplatz.**
- 2. Die Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 auf der Haller Str. soll von der Kreuzung Niehorster Str. in Richtung Holler Mühle um ca. 150 m erweitert werden.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, wie sich die Verkehrsströme in den nächsten 10 Jahren in Isselhorst wahrscheinlich entwickeln werden und macht Vorschläge zur Entlastung des Ortskernes.**

Begründung:

Zu 1.

Die im Jahre 1986 ausgebaute Haller Str. ist im Dorfkern gepflastert. Seit vielen Jahren ist festzustellen, dass das Pflaster immer wieder an verschiedenen Stellen absackt. (zum Teil so schlimm, dass eine Fahrbahnseite vorübergehend gesperrt werden musste) Aus unserer Sicht sollte das Pflaster durch eine Asphaltdecke ersetzt werden. Der Unterbau ist zu verstärken.

Da in diesem Bereich die Verkehrssicherheit auf dem Fuß- u. Radweg als nicht ausreichend eingestuft werden muss, sollte überprüft werden, wie dieser Bereich sicherer gemacht werden kann.

Für den Dorfplatz gab es in den letzten Jahren einige Planungen, die die Qualität des Platzes verbessern sollte. Im Zuge der Sanierung der Haller Str. sollte dies wieder aufgegriffen und mit in die Planungen einbezogen werden.

Da in der Vergangenheit von Isselhorster Vereinen und auch Anliegern signalisiert wurde, Neubepflanzungen am Dorfplatz in Eigenregie durchzuführen, wäre diese Maßnahme mit nur geringen Mitteln zu realisieren.

Zu 2.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung beginnt derzeit an der Kreuzung Niehorster Str., da der Kreuzungsbereich sowohl Schulweg als auch der Weg zum Kindergarten ist, sollte der Tempo 30 Bereich schon vor der Kreuzung beginnen.

Zu 3.

Das Verkehrsaufkommen auf der Haller Str. in Isselhorst hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Von Parteien und Verbänden wurden in der Vergangenheit immer wieder Maßnahmen angeregt, um die Verkehrssituation in Isselhorst zu entzerren z .B. Kreisverkehre an der Kreuzung Niehorster Str. und an der Isselhorster Str.

Um Planungssicherheit zu bekommen, halten wir es für erforderlich eine Prognose für eine langfristige Verkehrsentwicklung aufzustellen, damit für die zukünftigen Anforderungen die Weichen entsprechend gestellt werden. Hierbei ist insbesondere zu untersuchen, ob sich aufgrund der Fertigstellung der A 33, der B61 neu, die Verkehrsströme erheblich verändern werden.

Mit freundlichem Gruß



Heiner Kollmeyer  
- Fraktionsvorsitzender -